

# Das Funktionsprinzip von Ebenenmasken 😊

Wir beginnen mit den Grundlagen: Was müssen Sie sich unter einer Ebenenmaske vorstellen?

Ebenenmasken werden genutzt, um Ebenen zu überblenden. Oder anders ausgedrückt, um Teile einer Ebene sichtbar oder unsichtbar zu machen. Zum

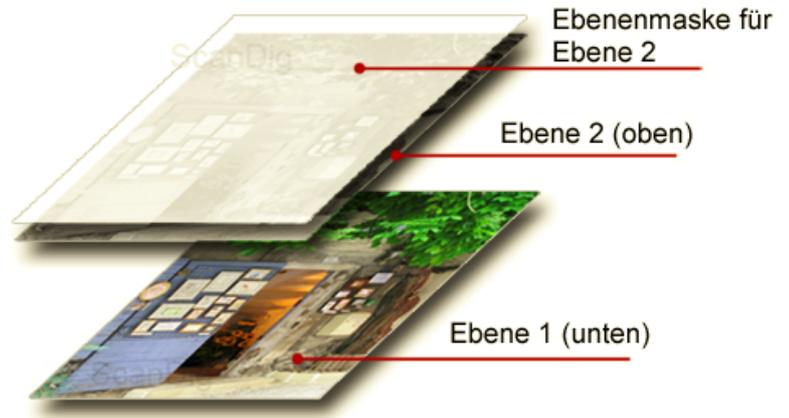
besseren Verständnis haben wir einen exemplarischen Ebenenstapel im Bild 1 skizziert. Die unterste Ebene ist unser Originalbild. Dieses bleibt unangetastet. Darüber befindet sich eine zweite Ebene, verbunden mit einer Maske.

Die Maske funktioniert im Prinzip wie eine Schablone, welche über die zugehörige Ebene (in unserem Schaubild entspricht dies der Ebene 2) gelegt wird. Indem Bereiche innerhalb der Maske farblich verändert - sprich maskiert - werden, werden die Bildpunkte der Ebene 2 sichtbar oder unsichtbar. Abhängig von der verwendeten Farbe innerhalb der Maske werden Bildpunkte der zugehörigen Ebene sichtbar, unsichtbar, oder teilweise sichtbar. Weiß bedeutet die entsprechenden Bereiche werden gezeigt; schwarz bedeutet die entsprechenden Bereiche werden nicht gezeigt. Zwischentöne wie Grau werden entsprechend ihrer Helligkeit behandelt und teiltransparent gewertet.

Das heißt, wenn Sie mit einem dunklen Grau arbeiten, werden die Bildpunkte nahezu unsichtbar (ein reines Schwarz würde eine vollständige Transparenz erzeugen, Ebene 2 wird an dieser Stelle unsichtbar). Im Gegenzug würde bei einem sehr hellen Grau die Bildinformation nur leicht transparent gezeigt werden (ein reines Weiß blendet die Bildpunkte komplett ein). Sie könnten also nur minimale Komponenten aus dem drunter liegenden Bild (im Schaubild ist dies die Ebene 1) sehen.

Das Gute daran ist: Sie können jederzeit die Maske korrigieren. Hierin liegt ein extremer Vorteil. Sie können immer wieder Änderungen vornehmen, und parallel bleibt das Originalbild erhalten. Anders als bei der Arbeit mit einem Radierer, werden keine Bildinformationen zerstört. Soweit die Theorie. Anhand des folgenden Beispiels werden wir diese näher erläutern.

Unsere Ebenenmaske ist anfangs komplett weiß, was im Ebenenfenster zu erkennen ist. Wie wir oben gelernt haben bedeutet weiß, dass die Elemente der zugehörigen Ebene "SW Kopie" komplett eingeblendet sind; demzufolge sehen wir von der darunter liegenden Ebene "Original" gar nichts; sie wird also komplett von der Ebene "SW Kopie" überdeckt. *Indem wir nun in der Ebenenmaske einzelne Bildbereiche schwarz machen wird die Ebenenmaske an den schwarzen Stellen transparent, so dass Teile der darunter liegenden Ebene "Original" zum Vorschein kommen.* Wir erinnern uns, dass wir die Blätter und Blumen gerne farbig hervorgehoben haben möchten. Indem Sie nun in der Ebenenmaske mit einem schwarzen Pinsel genau diese Bereiche übermalen, blendet die Maske die entsprechenden Stellen aus, und die darunter liegende Ebene (das farbig Originalbild) kommt wieder zum Vorschein.



## Das Funktionsprinzip von Ebenenmasken 😊

Maskieren Sie auf diese Weise zunächst alle Bereiche, in denen die grünen Blätter des Baumes zu sehen sind. Das Gute daran ist: Sie bekommen sofort ein visuelles Feedback. Wo Sie bereits den Pinsel eingesetzt haben, werden die Blätter wieder farbig hervorgehoben. Übrigens: Keine Sorge! Sollten Sie einmal einen Bereich übermalt haben, den Sie eigentlich überhaupt nicht verändern wollten, dann wechseln Sie die Farbe des Pinsels mit dem Farbwahl-Werkzeug einfach zurück auf Weiß und korrigieren Sie den entsprechenden Bereich. Unter Umständen müssen Sie an dieser Stelle - gerade für Feinheiten - die Werkzeugspitze auf eine andere Größe anpassen. Wiederholen Sie die Maskierung anschließend für die Sonnenblumen im Eingangsbereich.



Starterfoto



Ergebnis

Quelle: Scandig.eu

Zitat von pixelsucht.net

*„Es geht um **Ebenenmasken**. Neben Ebenen selbst sind es vor allem die Ebenenmasken, die Anfängern Schwierigkeiten bereiten. Meistens liegt es daran, dass sich zum Lernen zu wenig Zeit genommen wurde oder die Anleitung war nicht besonders gut. Hat man aber das Prinzip einmal verstanden, will man nichts mehr anderes als mit Ebenenmasken zu arbeiten.“*

Das Projekt steht für Sie auf meiner Webseite [www.edv-schulung4you.de](http://www.edv-schulung4you.de) auf der Downloadseite zur Verfügung 😊